



Pressemitteilung des Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Hessen e.V.

PRESSEMITTEILUNG 5/2013 vom 5. Juli 2013

Podiumsdiskussion „Gastgewerbe wählt“ zu den Hessischen Landtagswahlen

Spitzenvertreter der politischen Parteien nehmen Stellung zu den Anliegen des Gastgewerbes / Wahlkampfauftakt in der Branche im mittelhessischen Kloster Arnsburg

Wiesbaden/Lich, 5. Juli 2013. Was haben Hoteliers und Gastronomen in Hessen von den Parteien nach dem 22. September 2013 zu erwarten? Diese Frage wurde anlässlich der vom DEHOGA Hessen veranstalteten Podiumsdiskussion „Gastgewerbe wählt“ am 4. Juli 2013 in Kloster Arnsburg vor rund 120 Delegierten und Gästen diskutiert.

Peter Hanack, Mitglied im Leitungsteam der Frankfurter Rundschau moderierte die Politikrunde, die sich mit den vier ausgewählten „Schwergewichtsthemen“ Hygiene-Ampel, Mehrwertsteuer, Tourismusfinanzierung und Mindestlohn auseinandersetzte.

Für die Landtagsfraktionen der Parteien bezogen stellvertretend Stellung:

Peter Stephan (CDU), tourismuspolitischer Sprecher

Sabine Waschke (SPD), tourismuspolitische Sprecherin

Jörg-Uwe Hahn (FDP), Hessischer Staatsminister für Justiz, Integration und Europa sowie Landesvorsitzender der Hessen-FDP

Martina Feldmayer (Bündnis 90/Die Grünen), verbraucherschutzpolitische Sprecherin

Hermann Schaus (Die Linke), parlamentarischer Geschäftsführer

DEHOGA Hessen
Presseservice

Kontakt
Sebastian Maier
Pressesprecher

Referat Presse und
Verbandskommunikation

DEHOGA Hessen e.V.
Auguste-Viktoria-Straße 6
65185 Wiesbaden

Tel. 0611 99 201 - 0
Mobil: 0170 7736488
maier@dehoga-hessen.de
www.dehoga-hessen.de



Nach den Grußworten der Landrätin des Landkreises Gießen, Anita Schneider, und des Bürgermeisters der Stadt Lich, Bernd Klein, begrüßte DEHOGA Hessen-Präsident Gerald Kink die aus allen hessischen Landesteilen angereisten Vertreterinnen und Vertreter der DEHOGA-Kreisverbände und ermutigte vor allem Hessens Gastronomen und Hoteliers am 22. September zur Wahlurne zu gehen.

Ingrid Hartges, Hauptgeschäftsführerin des DEHOGA Bundesverbandes, Berlin, stellte in ihrer engagierten Rede die Branchenthemen und Erwartungen des Gastgewerbes vor und richtete klare Worte an die Politik und forderte die Mitglieder auf, sich am politischen Willensbildungsprozess aktiv zu beteiligen: „Gehen Sie zur Wahl! Motivieren Sie Ihre Mitarbeiter, wählen zu gehen. Derzeit ist noch alles möglich am 22. September, und wir wollen, dass die Weichen richtig für unsere Branche gestellt werden! Für die Zukunft unserer Branche ist es entscheidend, wie die Politik sich zu den zentralen Fragen des Gastgewerbes positioniert. Es ist legitim, dass die Branche verlässliche Antwort der Politik erwartet.“

Der Verband fordert die Beibehaltung der Minijob-Regelung, die Abschaffung bestehender Bettensteuern, lehnt eine Hygiene-Ampel in der Gastronomie als verfassungs- und unionswidrig ab und kämpft für den Erhalt der reduzierten Mehrwertsteuer sowie eine generelle Mehrwertsteuerreform zugunsten arbeitsintensiver Dienstleistungen. „Wir verlagern unsere Arbeitsplätze nicht ins Ausland. Wir sind standorttreu. Auf den gleichen Umsatz wie im Einzelhandel kommen in der Gastronomie sechs Mal so viele Mitarbeiter. Wir haben in den letzten Jahren doppelt so viele sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze geschaffen wie die deutsche Gesamtwirtschaft.“, stellt Ingrid Hartges heraus und ergänzt sehr deutlich: „Hören Sie endlich auf, von ‚Steuergeschenken‘ zu sprechen, wo es um Investitionen des hiesigen Mittelstandes in Arbeitsplätze und die heimische Wirtschaft in Millionenhöhe geht!“

Damit wurde eine lebhafte und kontroverse Podiumsdiskussion eröffnet, an der sich die Delegierten persönlich und emotional beteiligten.

DEHOGA Hessen
Presseservice

Kontakt

Sebastian Maier
Pressesprecher

Referat Presse und
Verbandskommunikation

DEHOGA Hessen e.V.
Auguste-Viktoria-Straße 6
65185 Wiesbaden

Tel. 0611 99 201 - 0
Mobil: 0170 7736488
maier@dehoga-hessen.de
www.dehoga-hessen.de



Der DEHOGA Hessen hat einen umfassenden Wahl-Check an alle Abgeordneten der hessischen Landtagsfraktionen und der Bundestagskandidaten aus den hessischen Wahlkreisen versendet und fasst die Antworten der Parteien in einer Synopse zusammen, die in wenigen Wochen veröffentlicht wird und auch die Stellungnahmen der Diskussionsrunde einbezieht.

----- Ende der Pressemitteilung -----

Der DEHOGA Hessen e.V. vertritt die Interessen von über 4.500 Hoteliers und Gastronomen in ganz Hessen. Dabei sind ca. 84 Prozent der im Verband zusammengeschlossenen Unternehmen kleine und mittlere Betriebe mit familiärer Prägung. Insgesamt sind im hessischen Gastgewerbe rund 154.000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigt. Hotellerie und Gastronomie in Hessen erwirtschaften einen Gesamtjahresumsatz von ca. 6 Milliarden Euro und leisten einen Beitrag zum Bruttosozialprodukt von knapp 8 Prozent. 4.500 junge Menschen werden auch im Jahr 2013 in den Bereichen Hotelfach, Restaurantfach, Koch/Köchin und Systemgastronomie in Hessen ausgebildet.

DEHOGA Hessen
Presseservice

Kontakt
Sebastian Maier
Pressesprecher

Referat Presse und
Verbandskommunikation

DEHOGA Hessen e.V.
Auguste-Viktoria-Straße 6
65185 Wiesbaden

Tel. 0611 99 201 - 0
Mobil: 0170 7736488
maier@dehoga-hessen.de
www.dehoga-hessen.de